

Neben Pippi und Pinocchio auch Rachmaninoff

WZ
28.03.07

Durchweg hörenswerte Leistungen beim Konzert des Fördervereins der Assenheimer Musikschule

Niddatal-Bönstadt. Bei dem alljährlich in der Bönstädter Kirche stattfindenden Schülerkonzert des Fördervereins Musikschule Assenheim hatten die Instrumentalschüler kürzlich wieder Gelegenheit, ihr Können einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Eröffnet wurde das Konzert mit der Jim-Knopf-Melodie »Eine Insel mit zwei Bergen«, dargeboten von einem Ensemble aus Sopran- und Altblockflöten, Schlagzeug und Akkordeon. Es folgte ein abwechslungsreiches Programm für die Soloinstrumente Klavier, Geige, Cello und Gitarre, sowie einem Trompetenduo und einem Blockflötentrio.

Stücke alter Meister, so ein Menuett von Mozart oder Beethovens »Freude schöner Götterfunken« waren ebenso vertreten wie moderne Musik. Im Vortrag der jüngeren Schülerinnen und Schüler fanden sich viele kleine programmatische Stücke wie »Pinocchio«, »Kleiner grüner Teich«, »Bell-ringers«, »Großer Häuptling Federauge« und der »störrische Esel«. Diese Bilder wussten die Instrumentalisten durchweg überzeugend zu malen. Auch die Titelmelodie von Pippi Langstrumpf, musiziert von einem Trompetenduo, gefiel dem Publikum.

Hohepunkt und Abschluss des Konzerts bildeten ein Prélude von Rachmaninoff, souverän vor-



Konzentration war angesagt bei den kleinen Künstlern der Musikschule. Foto: pv

getragen von einem fortgeschrittenen Schüler am Klavier, und das Schlagzeug-Solo »Rock Slow«.

Unter großem Applaus wurden alle Lehrer und Schüler am Ende nochmals vorgestellt und erhielten kleine Geschenke.

In der Jahreshauptversammlung des Fördervereins wurden Petra Freund und Clarissa Gräfin zu Solms als 1. und 2. Vorsitzende, Barbara Feige als Kassenwartin und Petra Köhs als musikalische Beraterin im Amt bestätigt. Neu hinzugekommen ist Antje Wiborny als Schriftführerin.

Neue Kurse für die musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von anderthalb bis fünf Jahren und Blockflötenkurse beginnen nach den Sommerferien. Ein Einstieg in den Instrumentalunterricht ist jederzeit möglich.

Gesucht werden insbesondere noch Schüler und Schülerinnen, die das Fach Trompete erlernen wollen. Neu im Lehrerkollegium der Musikschule ist eine weitere Lehrkraft für das Fach Klavier sowie erstmals ein Lehrer für Keyboard. Bei ausreichendem Interesse kann eventuell demnächst auch Klarinettenunterricht angeboten werden.

Alle weiteren Infos hat Petra Freund unter der Telefonnummer 06031/692354.